



Studienpräsentation / Pressegespräch

# **Der Österreichische Bildungsklima-Index: Kindergärten und Elementarpädagogik**

27. April 2022, 10:30 Uhr, via Zoom

## Ihre GesprächspartnerInnen.



**Andreas Ambros-Lechner**  
Generalsekretär  
MEGA Bildungstiftung



**Mariella Schurz**  
Generalsekretärin  
B&C Privatstiftung

## AGENDA.

- Die MEGA Bildungstiftung
- Vorstellung Bildungsklima-  
Index und Ergebnisse  
Kindergarten-Studie
- Handlungsempfehlungen für  
Politik und Verwaltung

# Gründerinnen MEGA.

Die MEGA Bildungsstiftung ist eine Initiative der B&C Privatstiftung und Berndorf Privatstiftung.



# MEGA. Aktuell.



**MEGA**  
Bildungsstiftung  
fördert 2022 **Projekte**  
**mit Schwerpunkt**  
**Chancefairness** in  
Österreich mit einer  
**1 Million Euro.**

**Projekt**  
**Seitenwechsel.**

PädagogInnen  
wechseln für  
**1 Jahr in**  
**Unternehmen.**

**MEGA Academy.**

Weiterentwicklung  
und **Management**  
**Know-How** für die  
**MEGA-Projekte** in  
**Kooperation mit der**  
**WU Wien.**

# Der Österreichische Bildungsklima-Index

Studien zur langfristigen Messung des Bildungsklimas in Österreich. Erstmals für das gesamte Bildungssystem durchgeführt im Juni 2021. Nun Wiederholung und Erweiterung mit Schwerpunkt Kindergärten und Elementarpädagogik.

## Messung der Zufriedenheit.

**Stakeholder** (Eltern, PädagogInnen, KG-MitarbeiterInnen) bewerten das **Bildungssystem**, u. a. zu **Klima, Arbeitsbedingungen** und Qualität der **Kompetenzenvermittlung**.

## Wirksamkeit von Investitionen.

Auswirkungen von **gesellschaftlichen Entwicklungen, Reformen, Projekten**, öffentlichen und privaten **Förderprogrammen** werden gemessen.

## Handlungsempfehlungen.

Zahlen, Daten und Fakten zum **Handlungsbedarf, Innovations- und Entwicklungspotenzial** des heimischen Bildungssystems.

# Bildungsklima-Index.

## Die Methodik.

Wissenschaftliche Messung von Bildungsklima und Zufriedenheit mit dem Bildungssystem anhand von ca. 60 Einflussfaktoren.

### Ziele

- Ein "sehr gut" für das Bildungssystem – in ganz Österreich, von der Elementarpädagogik bis zur Hochschule.
- Transparente und langfristig nutzbare Daten und Bewertungsstruktur. **Controlling-Instrument.**
- **Ergänzung** zu PISA-Studien etc., die Lernergebnisse messen, ohne auf **Infrastruktur, Organisation** und das **gesellschaftliche Umfeld** einzugehen.

# Erhebungsbereiche.

1. Rahmenbedingungen und Infrastruktur
2. Kompetenzvermittlung und Qualität
3. Zufriedenheit mit dem Bildungssystem insgesamt
4. Innovationen
5. Wertschätzung pädagogischer Berufe in der Gesellschaft
6. Beziehungsebene (Schüler, Eltern, Päd.)
7. Arbeitsbedingungen von PädagogInnen

# Bildungsklima-Index 2022: Kindergärten. <sup>CZ</sup>

## Umfragesample.

N = 1.246, Erhebungszeitraum: Feb. – April 2022  
mit Triple M – Matzka Markt- und Meinungsforschung.



## 1.246 Interviews

### Eltern

(n = 764 Interviews)

Von Kindergartenkindern

### KG-PädagogInnen

(n = 482)

Kindergarten-PädagogInnen,  
LeiterInnen, AssistentInnen,  
InspektorInnen)

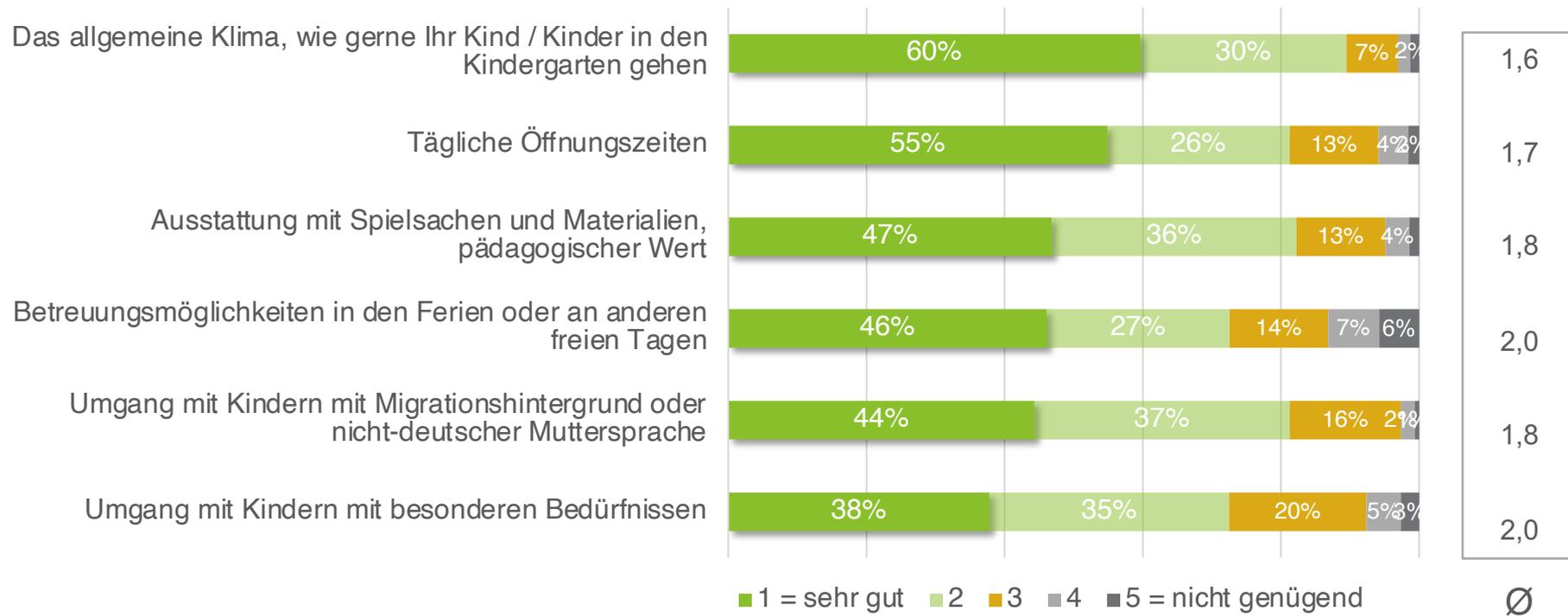
Wien	256
NÖ	198
Bgld	45
Stmk	153
Ktn	188
OÖ	152
Sbg	55
Tirol	169
Vbg	30

# **Ergebnisse #1.**

**Infrastruktur, Klima und allgemeine Rahmenbedingungen in österreichischen Kindergärten bekommen Note "gut".**

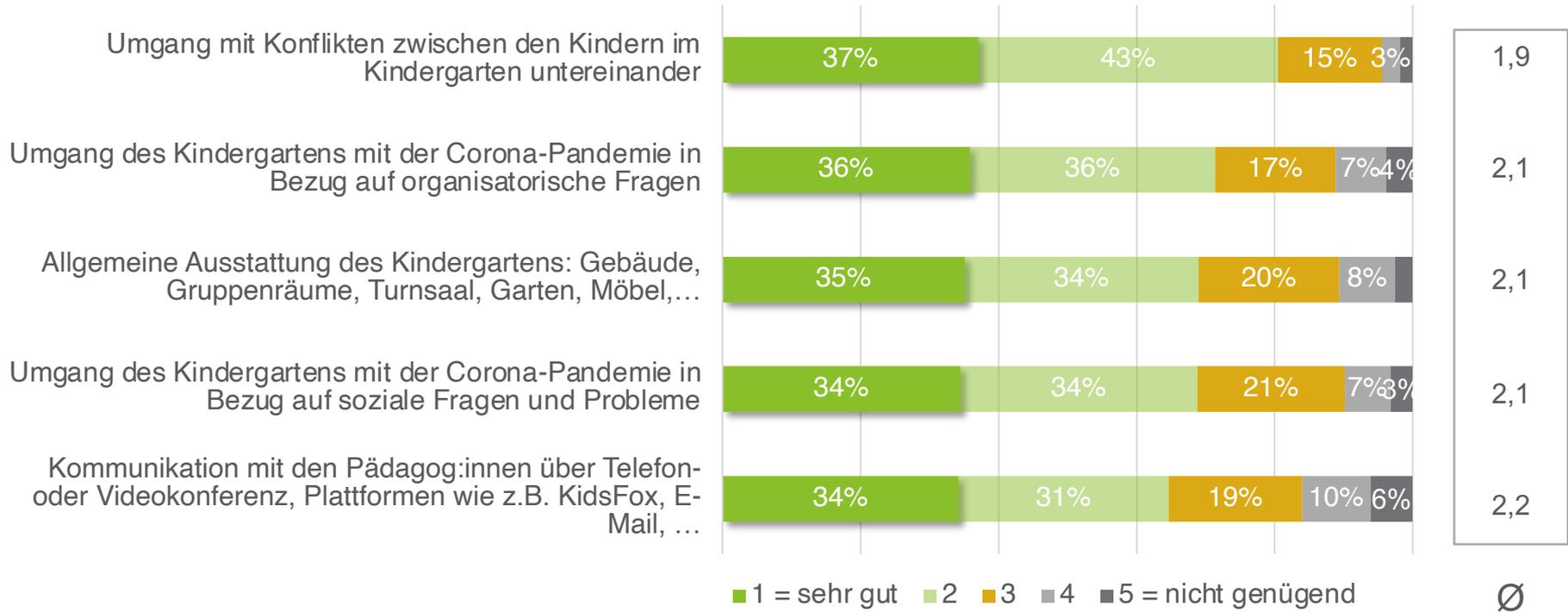
**Große Unterschiede in der Bewertung von Öffnungszeiten und Ausstattung zwischen Eltern und PädagogInnen. Eltern in Wien mit Öffnungszeiten am Zufriedensten. Probleme in ländlichen Regionen.**

# Wie beurteilen die Befragten folgende Rahmenbedingungen? (Schulnotenskala von 1 bis 5)



Zuerst zur Gemeinschaft und den Rahmenbedingungen an der Schule: Wie beurteilen Sie diese anhand einer Schulnotenskala von 1 bis 5, 1 bedeutet „sehr gut“, 5 „nicht genügend“.

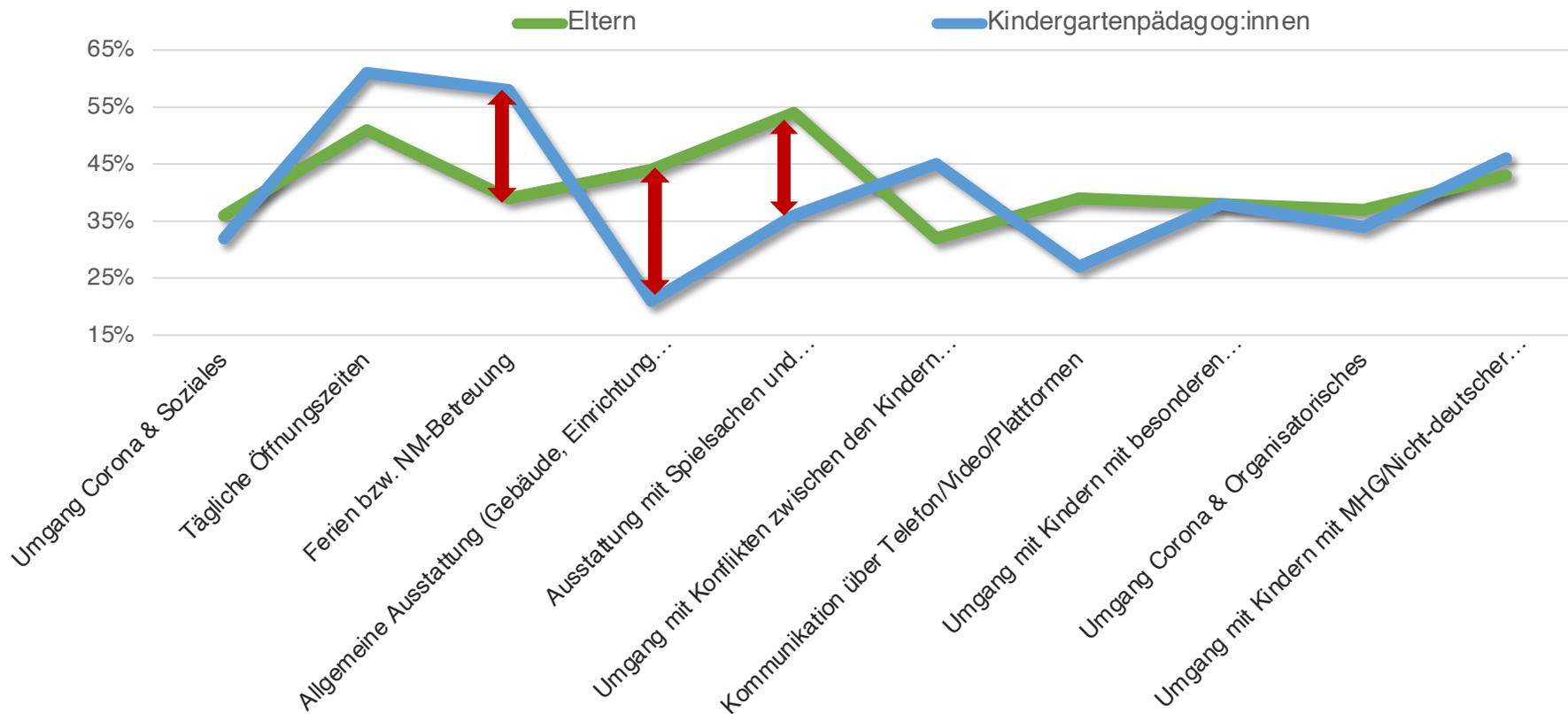
# Wie beurteilen die Befragten folgende Rahmenbedingungen? (Schulnotenskala von 1 bis 5)



Zuerst zur Gemeinschaft und den Rahmenbedingungen an der Schule: Wie beurteilen Sie diese anhand einer Schulnotenskala von 1 bis 5, 1 bedeutet „sehr gut“, 5 „nicht genügend“.

# Zufriedenheit mit den allgemeinen Rahmenbedingungen

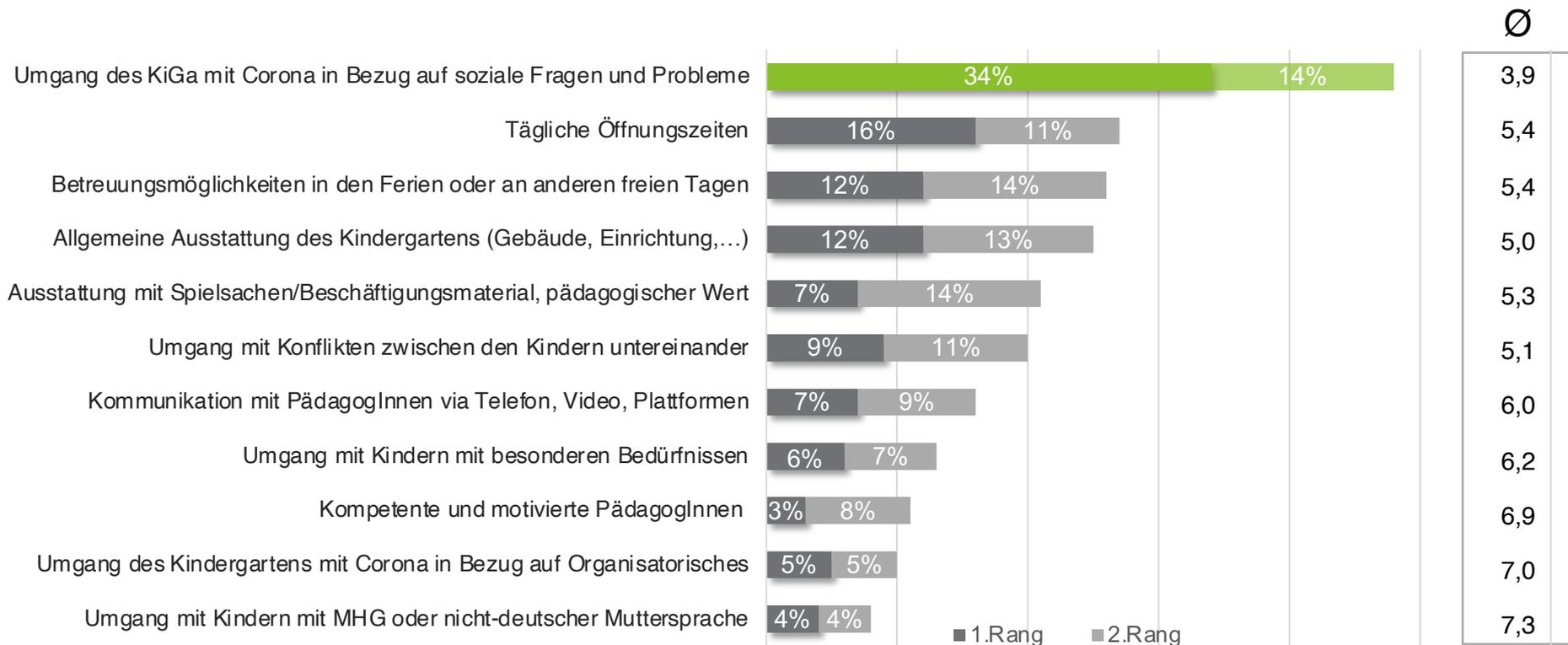
Bewertung: „sehr gut“



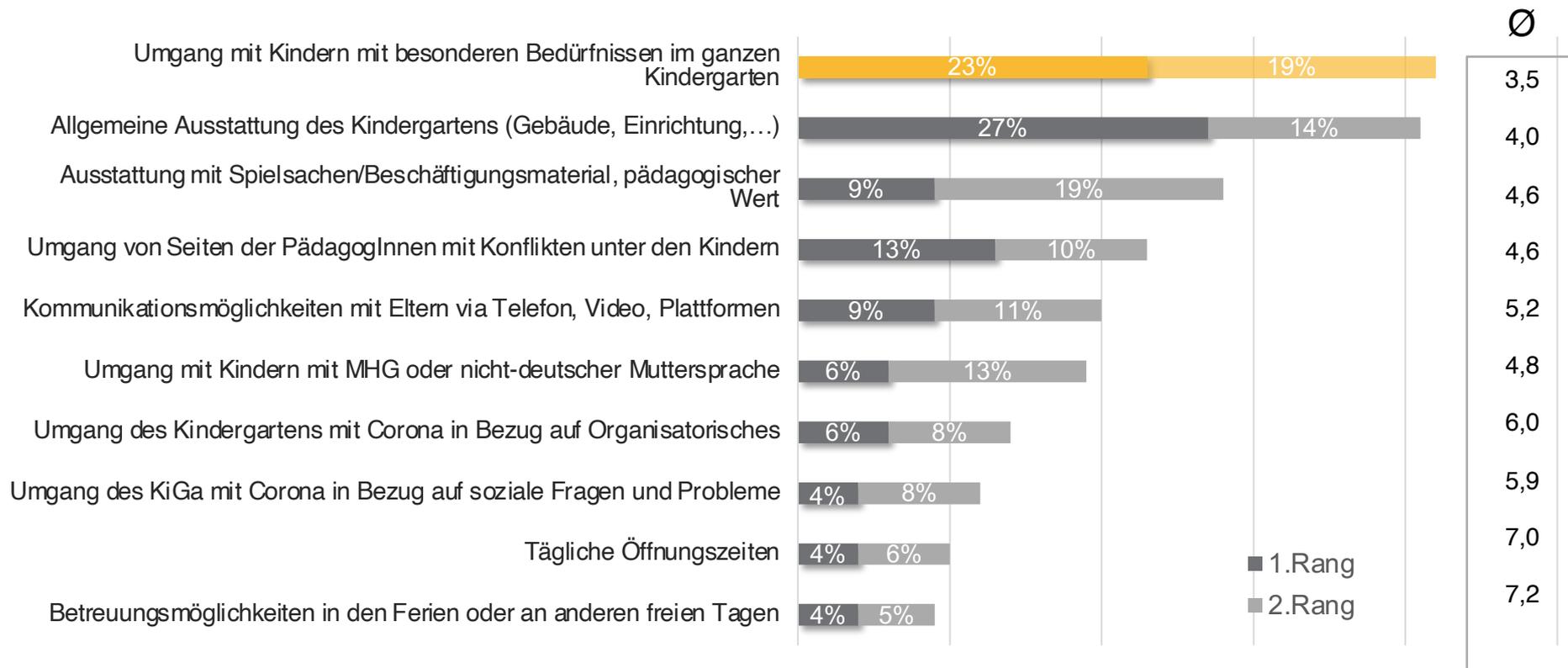
Zuerst zur Gemeinschaft und den Rahmenbedingungen an der Schule: Wie beurteilen Sie diese anhand einer Schulnotenskala von 1 bis 5, 1 bedeutet „sehr gut“, 5 „nicht genügend“.

n=1.246

# Eltern: Verbesserungen notwendig in folgenden Bereichen... (Ranking)



# PädagogInnen: Verbesserungen notwendig in folgenden Bereichen... (Ranking)



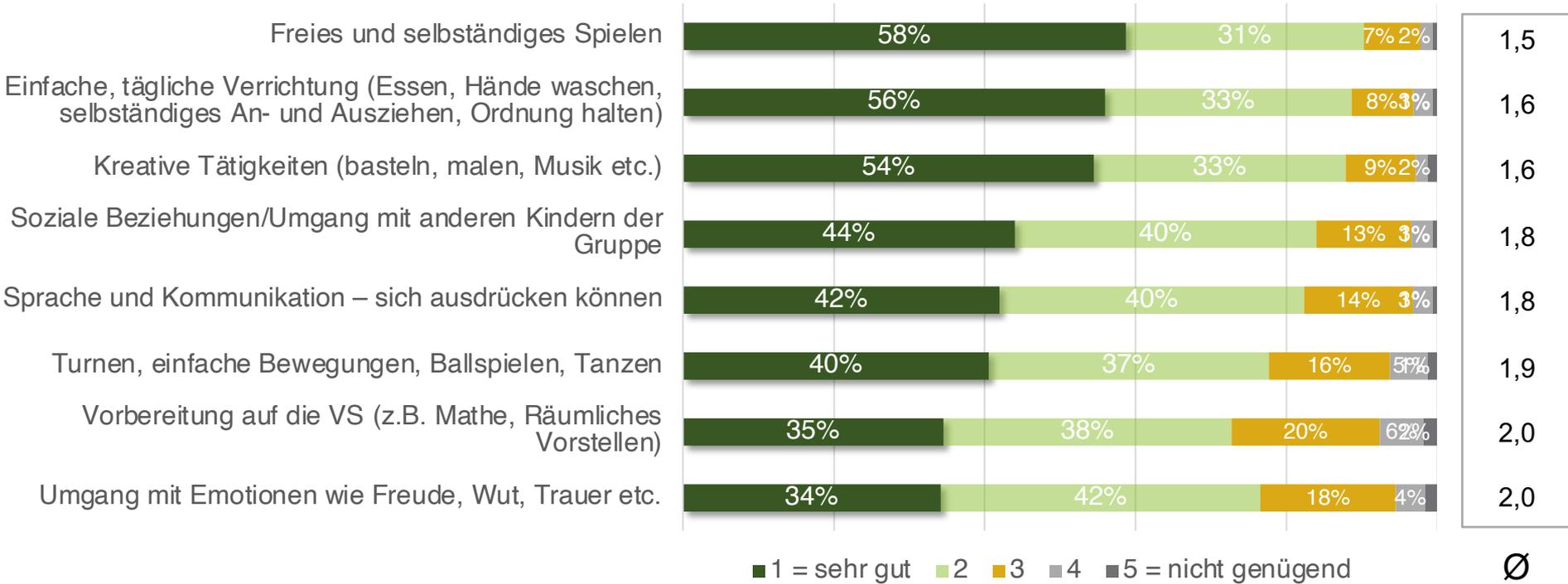
# Ergebnisse #2.

**Qualität und Kompetenzenvermittlung:  
Österreichweit mehr als 50% "sehr gut" für  
kreative Tätigkeiten, Spielen, Erlernen von  
Alltagshandlungen. West-Ost-Gefälle.**

**Verbesserungsbedarf sehen Eltern und PädagogInnen ähnlich – bei  
Schulvorbereitung, Emotionen, Bewegung, soziale Beziehungen,  
Kommunikation.**

# Qualität der Vermittlung von Kompetenzen

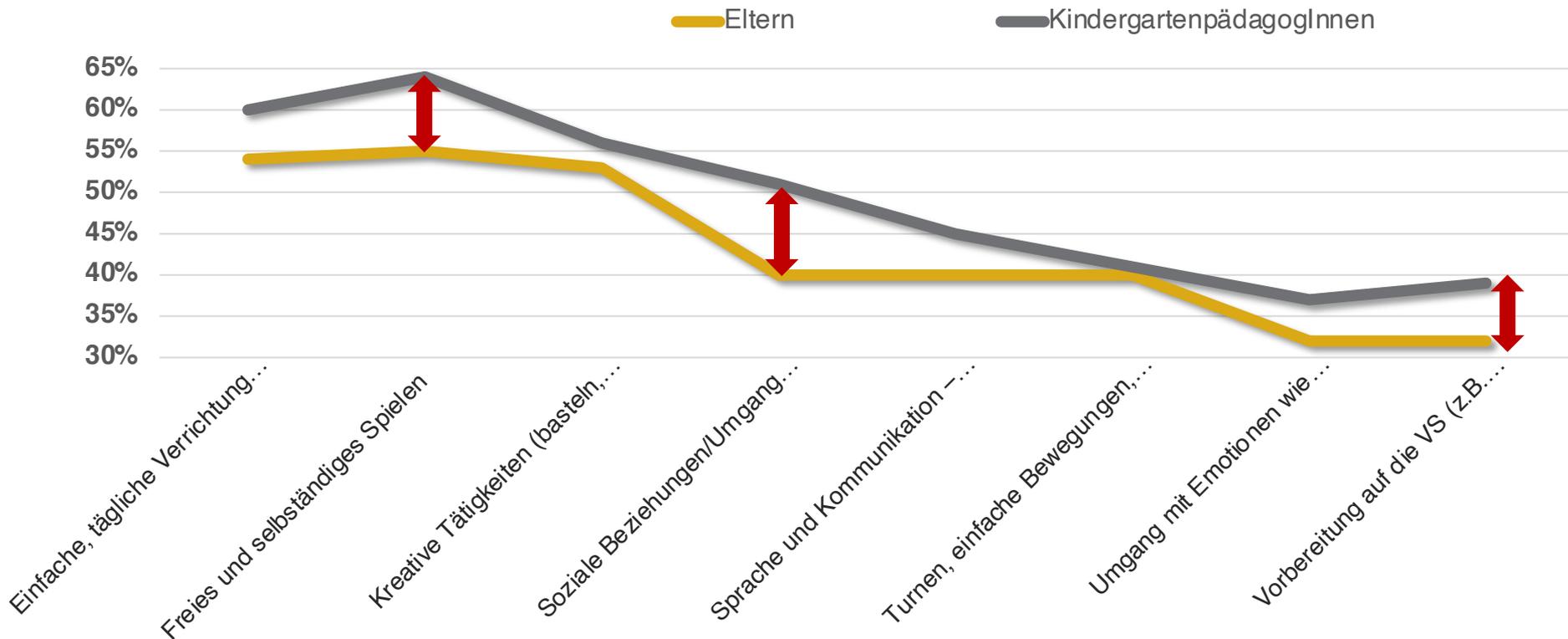
(Schulnotenskala von 1 bis 5)



Nun zu den Kompetenzen, die im Kindergarten vermittelt werden: Wie zufrieden sind Sie mit diesen bezüglich der pädagogischen Qualität, wie gut und ausreichend werden diese Kompetenzen im Kindergarten an die Kinder vermittelt? Bitte geben Sie eine Schulnote.

# Unterschiede KindergartenpädagogInnen – Eltern: Qualität der Vermittlung von Kompetenzen

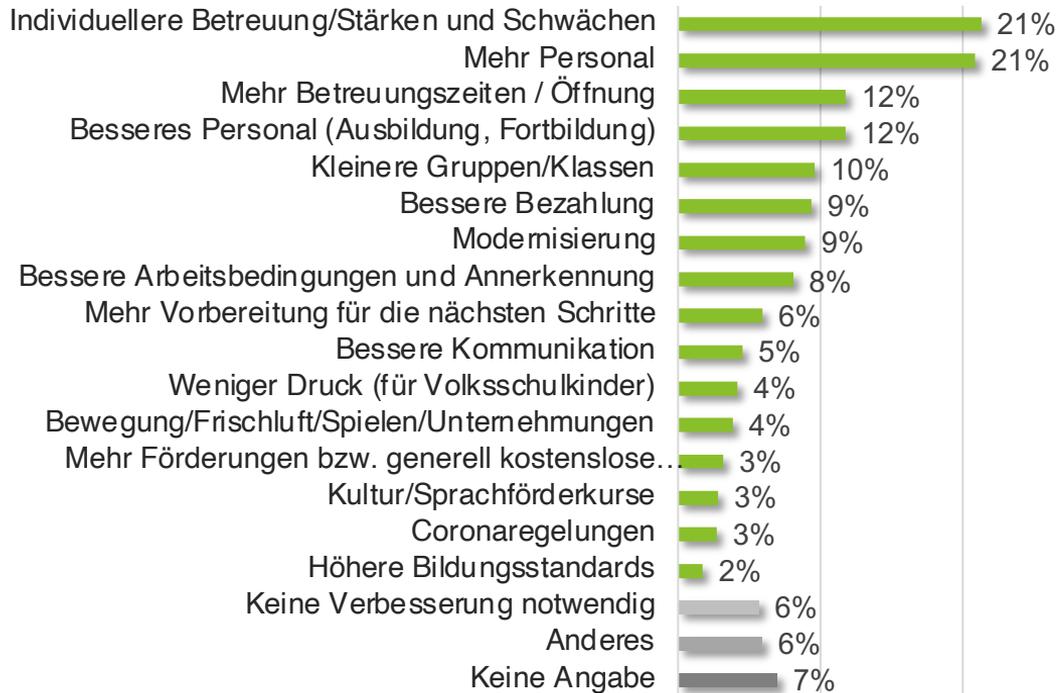
Bewertung: „sehr gut“



Nun zu den Kompetenzen, die im Kindergarten vermittelt werden: Wie zufrieden sind Sie mit diesen bezüglich der pädagogischen Qualität, wie gut und ausreichend werden diese Kompetenzen im Kindergarten an die Kinder vermittelt? Bitte geben Sie eine Schulnote. (Skalenfrage)

n=1.246

# Verbesserungsnotwendigkeiten aus Sicht der Eltern: (Offene Fragestellung)



Bessere Bezahlung für Kindergartenpädagoginnen und Lehrer.

Diversität leben, und leben lassen.

Rücksicht auf Individualität und eigenes Tempo. Breites Spektrum an Möglichkeiten (auch bzgl. Jobmöglichkeiten) aufzeigen.

Weniger Verwaltung und Debatten über Zuständigkeiten und mehr Fokus auf die Kinder.

Mehr pädagogisches Personal um eine individuelle Betreuung gewährleisten zu können.

## **Ergebnisse #3.**

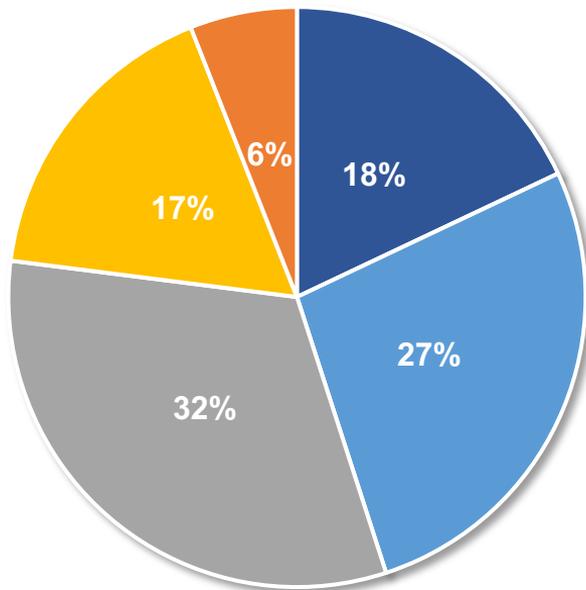
**Geringe gesellschaftliche  
Wertschätzung für PädagogInnen  
problematisch für gesamtes  
Bildungssystem.**

**Im Kindergarten-Bereich besonders ausgeprägt.  
Nachwuchsproblematik.**

# „Die meisten Menschen erkennen den Beitrag der KindergartenpädagogInnen für die Gesellschaft an.“

## Eltern

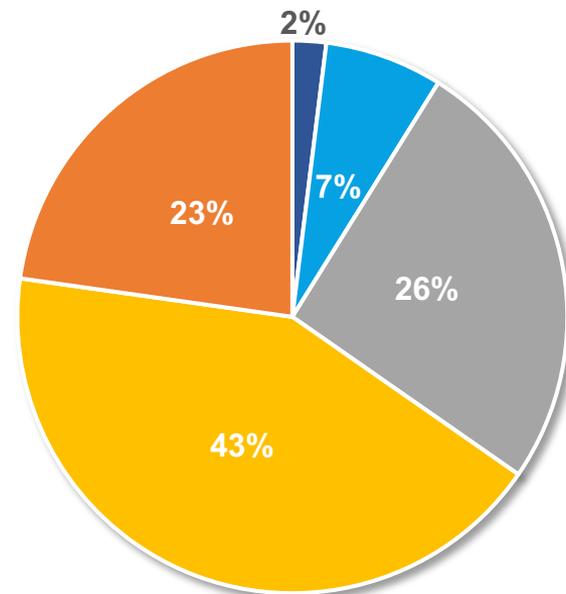
(n = 764 Interviews)



- 1 = stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 = stimme überhaupt nicht zu

## KG-PädagogInnen

(n = 482)



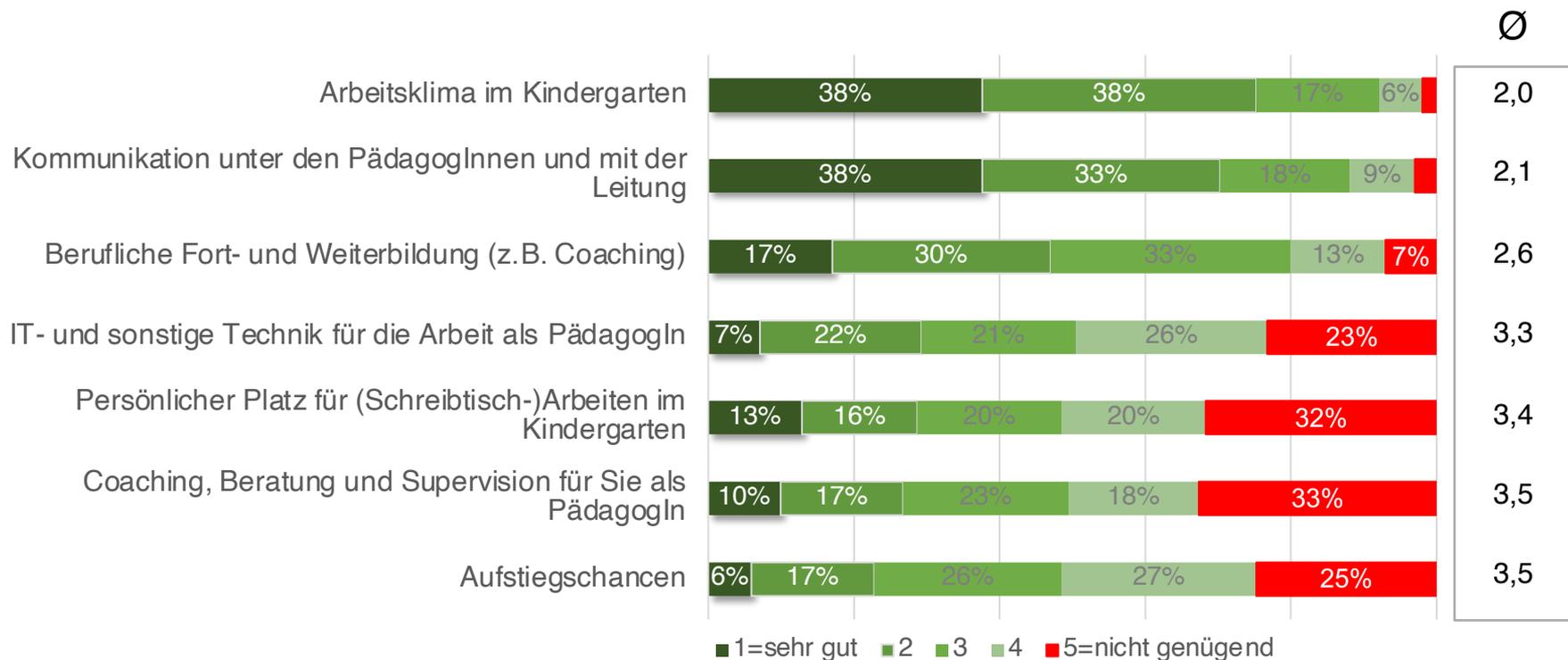
Wie sehr stimmen Sie folgender Aussage zu: „Die meisten Menschen erkennen den Beitrag der Kindergartenpädagog:innen für die Gesellschaft an.“ (Skalenfrage 1-5)

## **Ergebnisse #4.**

**Gutes Arbeitsklima in Kindergärten.  
Großer Bedarf bei Coaching und  
Supervision.**

**IT-Ausstattung und persönlicher  
Arbeitsplatz häufig "nicht genügend".**

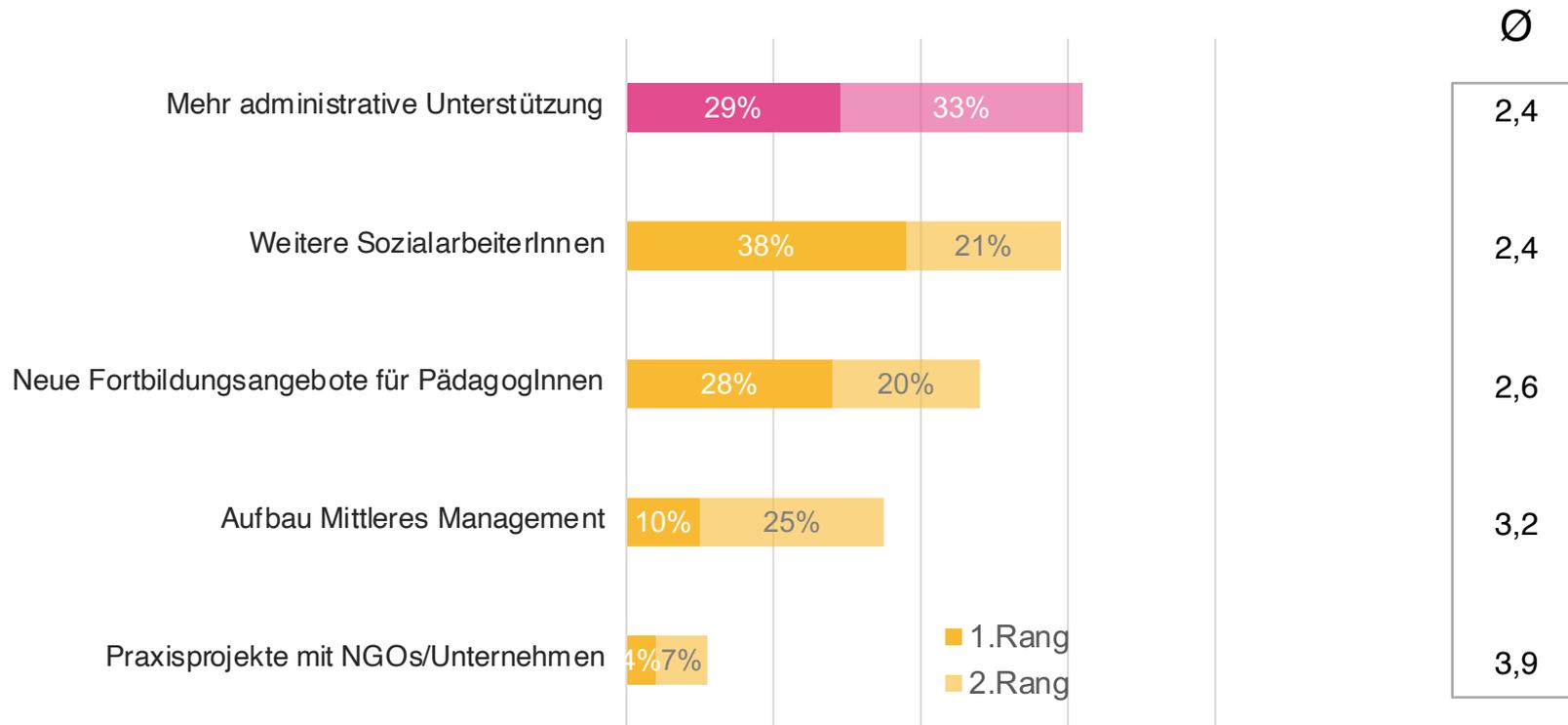
# Berufliche Rahmenbedingungen aus Sicht der KindergärtnerInnen



F4: Jetzt noch zu den beruflichen Rahmenbedingungen in Ihrem Kindergarten:  
 Wie beurteilen Sie diese anhand einer Schulnotenskala von 1 bis 5. (Skalenfrage)

n=482 KG-PädagogInnen

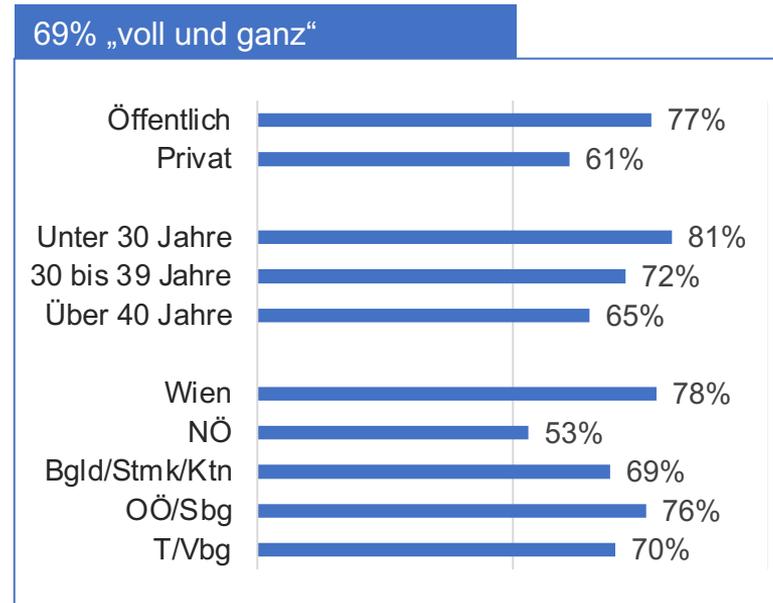
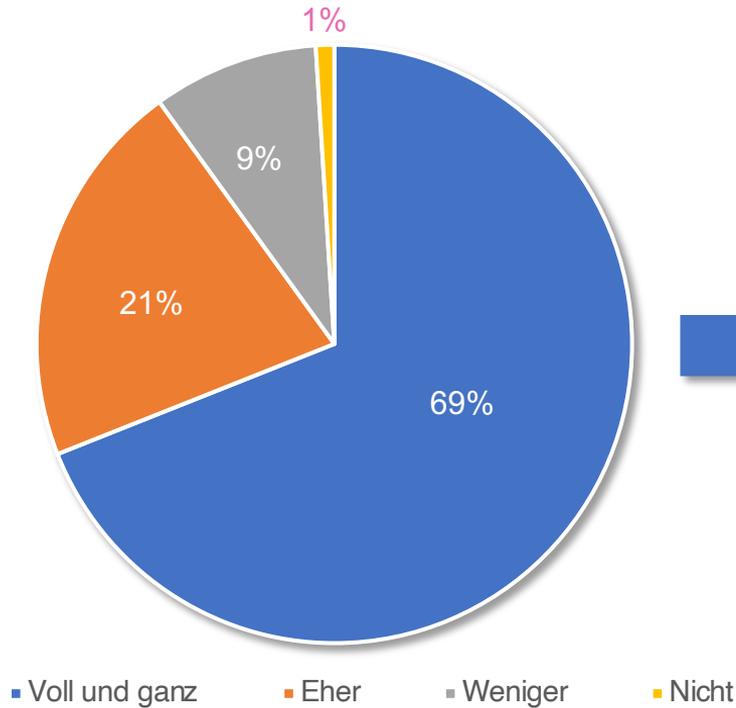
# KG-LeiterInnen: Bereiche, in denen zusätzliche finanzielle Mittel eingesetzt werden sollen ...



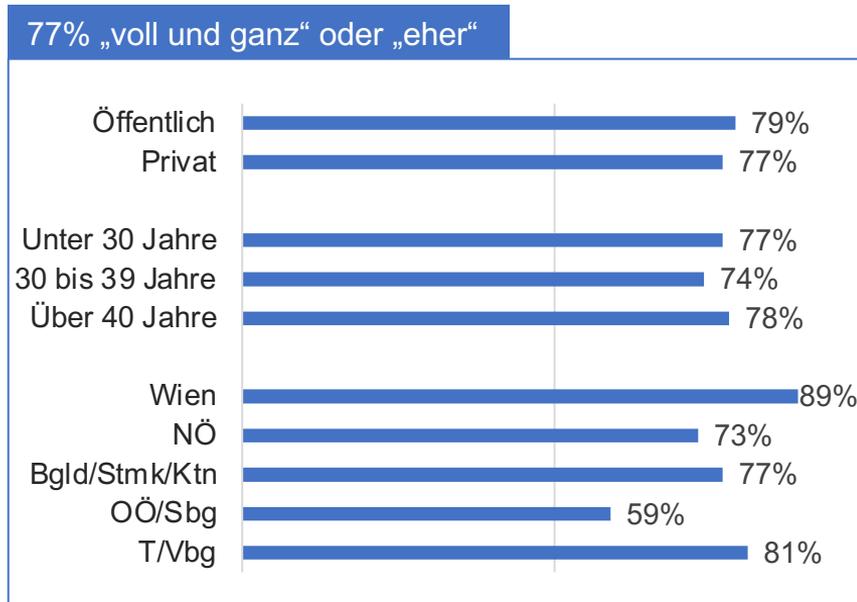
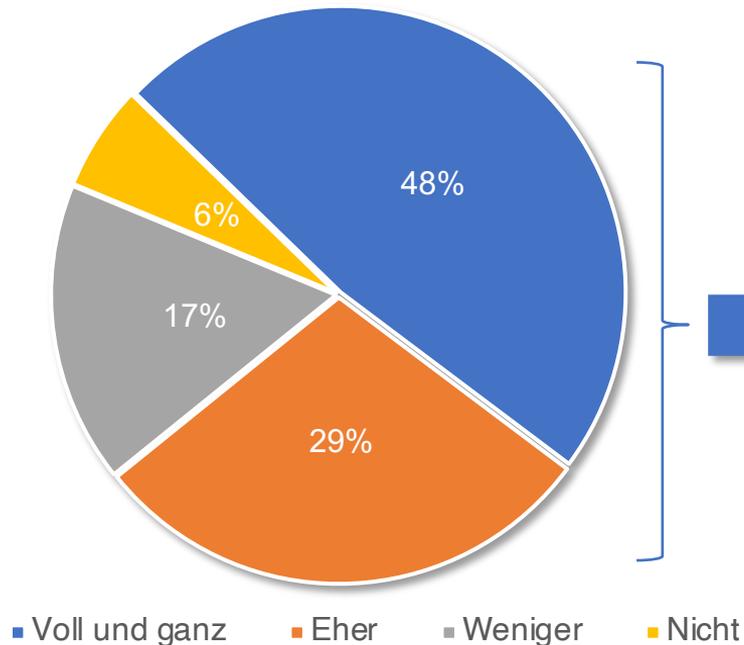
F11: In welchen Bereichen würden Sie zusätzliche finanzielle Mittel einsetzen, wenn Sie autonom darüber verfügen könnten? Bitte bringen Sie folgende Bereiche in eine Rangreihe, beginnend mit dem wichtigsten Bereich! (Ranking)

n=157 Kindergartenleiterinnen

# 69% der Kindergarten-LeiterInnen für Zusatzausbildung im Bereich „Leadership und Management“

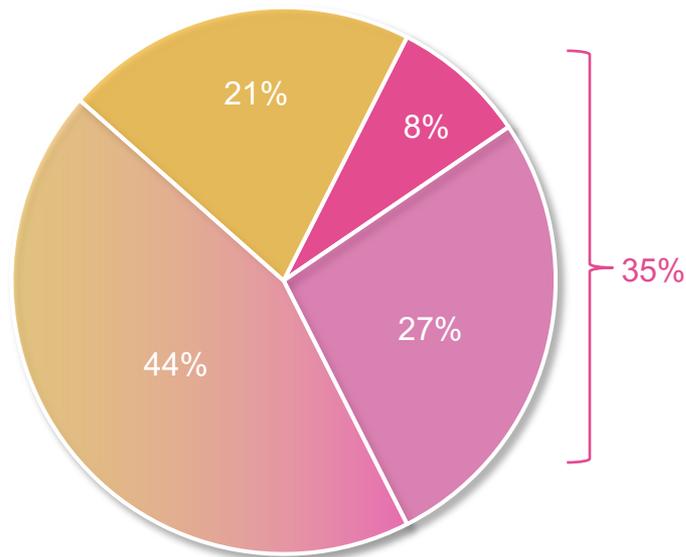


# Kindergarten-LeiterInnen: Erweiterung des Leitungsteams und einsetzen von Co-LeiterInnen sinnvoll?

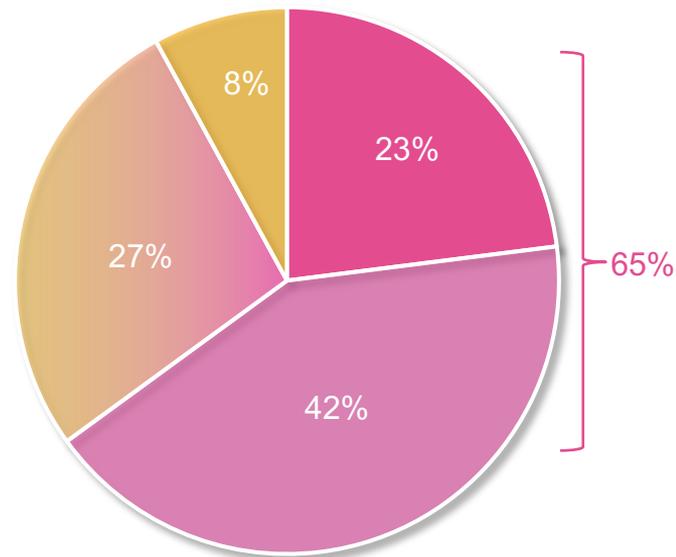


# Offenheit für QuereinsteigerInnen und RückkehrerInnen?

Bildungssystem offen für „BerufsrückkehrerInnen“?



...und für „QuereinsteigerInnen“?



- Voll und ganz
- Eher
- Weniger
- Nicht

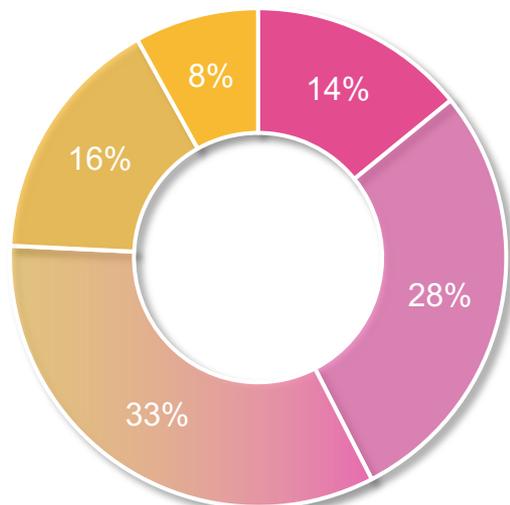
F6A: Ist das Bildungssystem Ihrer Meinung nach offen für PädagogInnen, die auf Zeit aus ihrer Tätigkeit aussteigen wollen, um zum Beispiel neue Berufserfahrungen zu machen und dann nach einer bestimmten Zeit wieder einsteigen? (Einfachantwort)

F6B: Und anders gedacht: Ist das System Kindergarten Ihrer Meinung nach auch offen gegenüber QuereinsteigerInnen aus anderen Berufen, die nach Absolvierung einer Zusatzausbildung im Kindergarten arbeiten möchten? (Einfachantwort)

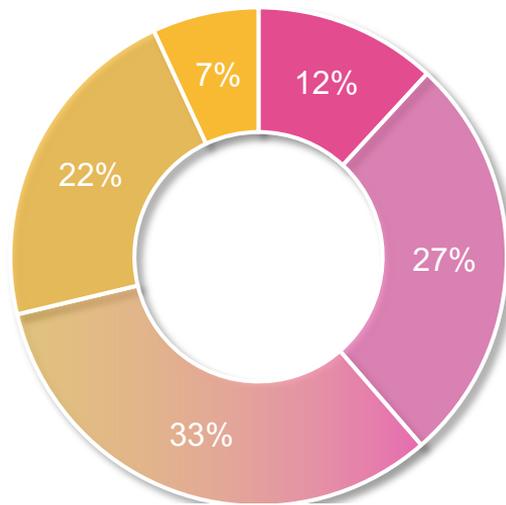
n=482 KG-PädagogInnen

# KindergärtnerInnen: Wie gut ist die Kooperation und der Austausch des Kindergartens mit ...

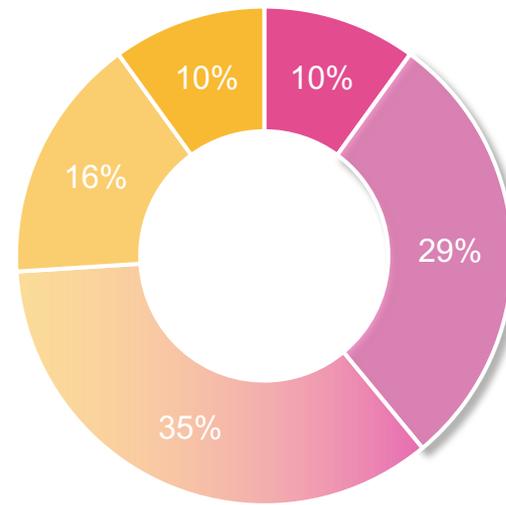
... anderen Kindergärten und Volksschulen?



... den Behörden?



... mit NGOs?



1 = sehr gut

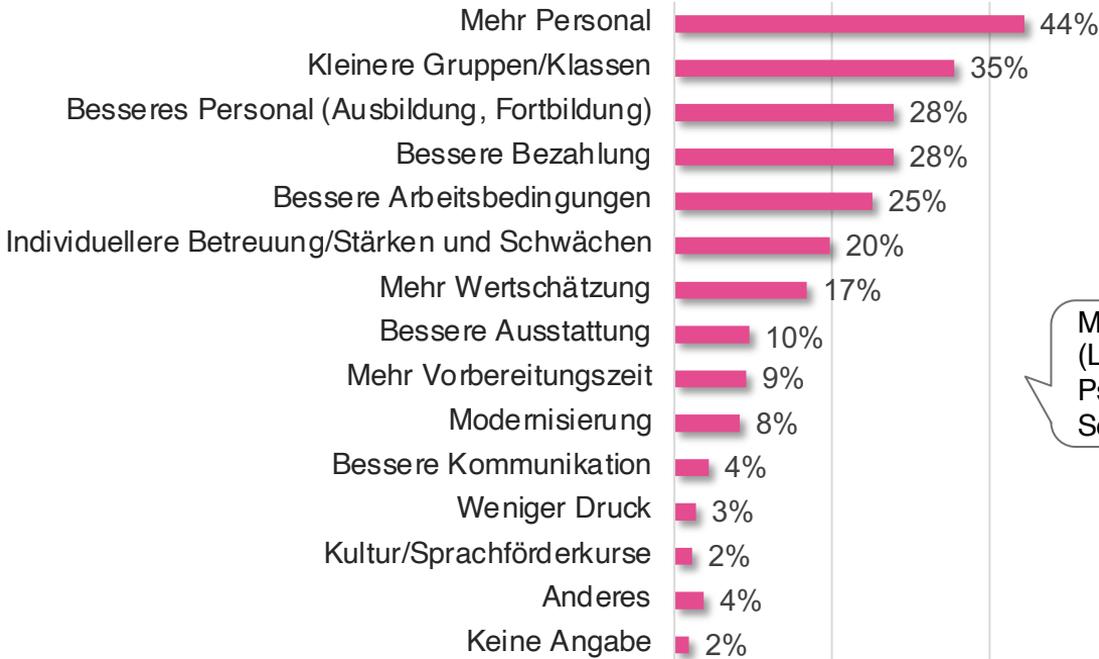
2

3

4

5 = nicht genügend

# Verbesserungsnotwendigkeiten aus Sicht der KG-PädagogInnen (Offene Fragestellung)



Kleinere Gruppen, mehr Personal, mehr Zeit für das einzelne Kind, ausführlichere und differenziertere Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zeit und Raum für Individualität und Sprachförderprogramme.

Mehr Vorbereitungszeit, multiprofessionelle Teams (Logopädinnen, Sonder- und Heilpädagoginnen, Psychologinnen, Ergotherapeutinnen,...). Schlichtweg mehr Personalressourcen!

Die Anerkennung der sehr wichtigen Arbeit, die Pädagoginnen und Pädagogen leisten.

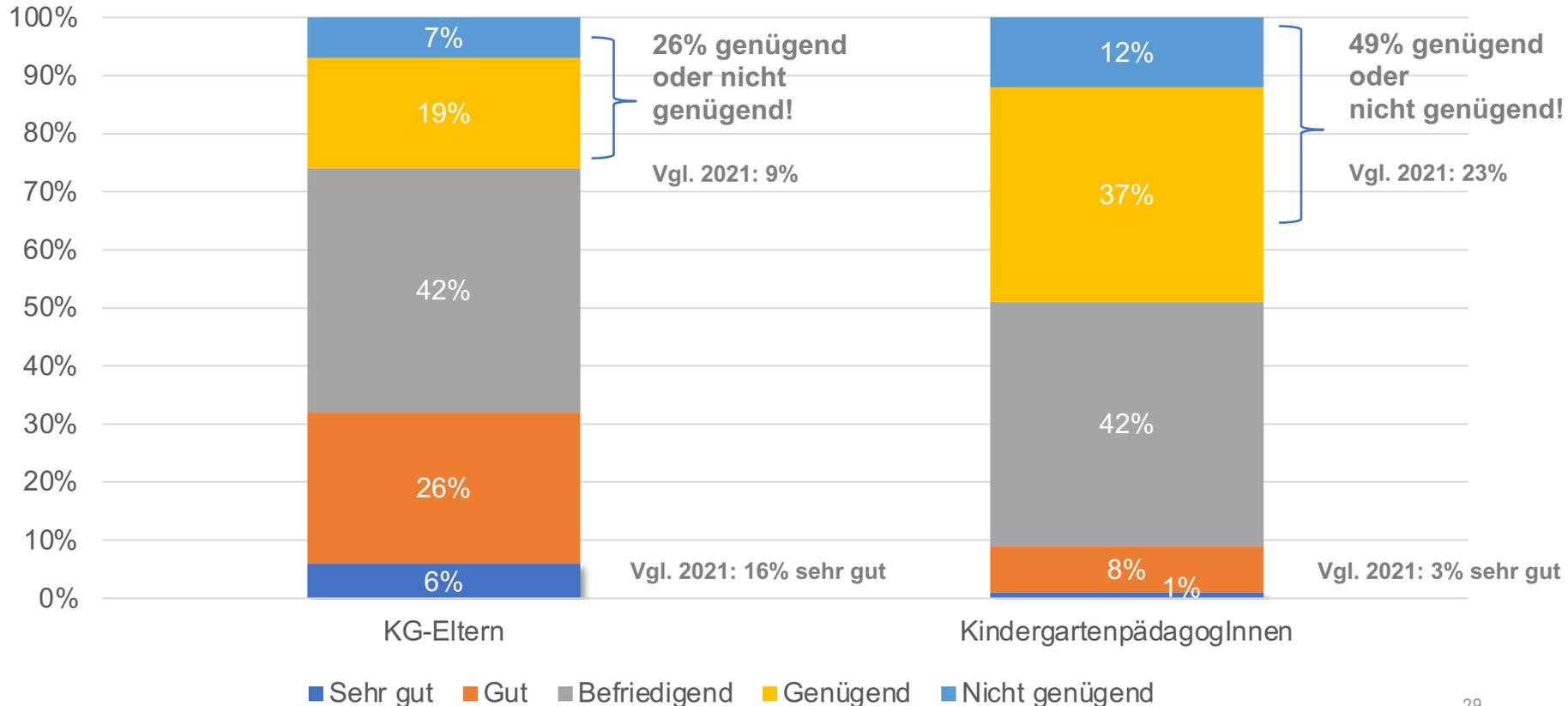
Mehr finanzielle Unterstützung vom Land für Personalaufstockung.

## **Ergebnisse #5.**

**Das 2. "Corona-Jahr" hat deutliche Spuren hinterlassen. Bildungsklima deutlich verschlechtert. Bildungssystem: "befriedigend" bis "genügend".**

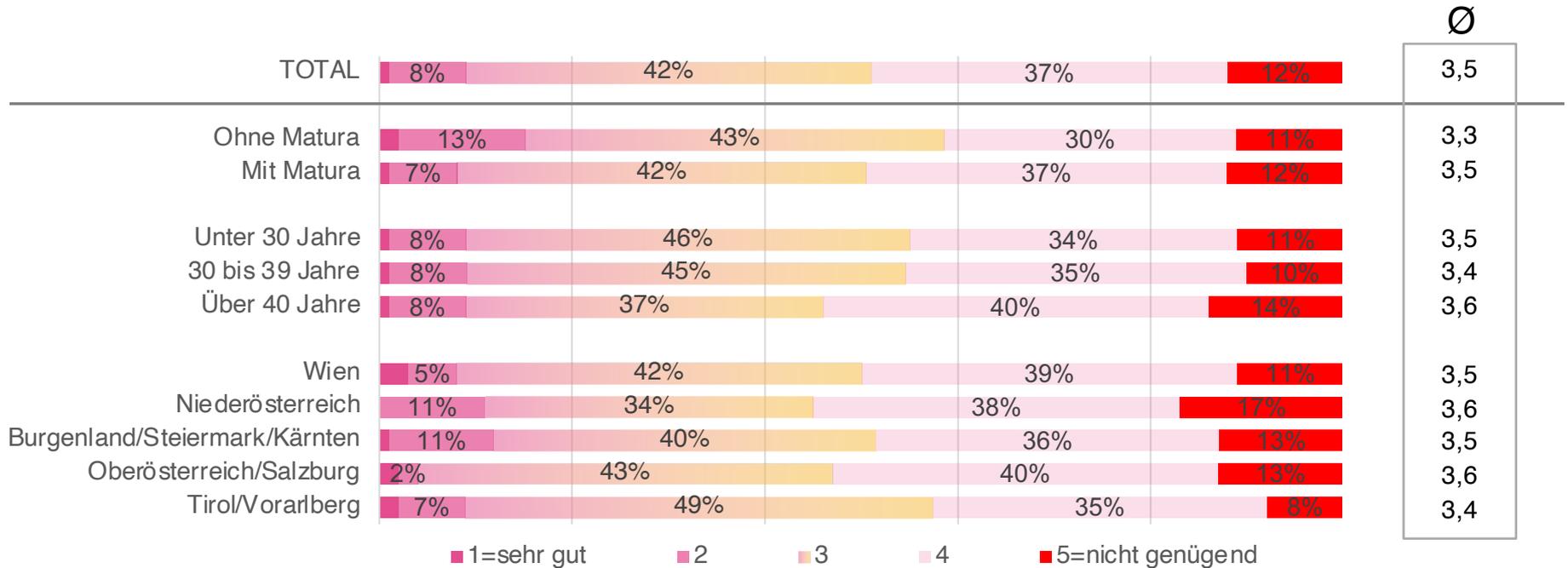
**PädagogInnen bewerten das Bildungssystem insgesamt deutlich schlechter als Eltern.**

# Gesamtbeurteilung des österreichischen Bildungssystems



Abschließend beurteilen Sie bitte das österreichische Bildungs- und Schulsystem insgesamt, so wie Sie es bisher erlebt haben, anhand einer Schulnote von 1 bis 5.

# PädagogInnen: Unterschiede in der Beurteilung des österreichischen Bildungssystems – Alter, Bundesländer ...



F14: Abschließend beurteilen Sie bitte das österreichische Bildungs- und Schulsystem insgesamt, so wie Sie es bisher erlebt haben, anhand einer Schulnote von 1 bis 5. (Skalenfrage)

n=482 KG-PädagogInnen, AssistentInnen, LeiterInnen

# Learnings: Konkrete Handlungsfelder für Politik und Verwaltung

1. Österreichweit einheitliche Standards bringen  
**Chancengleichheit:** Qualität, Betreuung und Zusatzangebote
2. Kleinere **Gruppen, Fachkraft-Kind-Schlüssel senken**  
(internationale Empfehlungen 1:8)
3. Mehr qualifiziertes Personal zur **Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen**

# Learnings: Konkrete Handlungsfelder für Politik und Verwaltung

4. **IT-Ausstattung** auch in Kindergärten **verbessern**, inkl. digitaler Weiterbildungsangebote
5. **Kooperation** mit SpezialistInnen (z. B. LogopädInnen, ErgotherapeutInnen) Sozialarbeit, Jugendwohlfahrt und Schule verbessern, **Verdoppelung der Vorbereitungszeit für PädagogInnen**
6. **Zurückfahren von Administration und Dokumentationspflichten** für mehr Zeit für Bildung und Betreuung
7. Leadership- und Management-**Ausbildungen für KG-LeiterInnen**

# Learnings: Konkrete Handlungsfelder für Politik und Verwaltung

8. **Imageförderung für pädagogische Berufe**, sonst immer größere Nachwuchsproblematik, mehr Männer für KG-Berufe begeistern
9. **Innovative und attraktivere Ausbildungskonzepte**, z. B. bezahlte, duale Ausbildungszeiten und Umschulung
10. Initiativen zur **Verbesserung der Kommunikation und Beziehung zwischen PädagogInnen und Eltern**

# Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

## Kontakt.

MEGA Bildungstiftung  
Gloriettegasse 29  
1130 Wien

 [office@megabildung.at](mailto:office@megabildung.at)

 [megabildung.at](http://megabildung.at)



MEGABildung



mega\_bildungsstiftung



MEGA Bildungstiftung



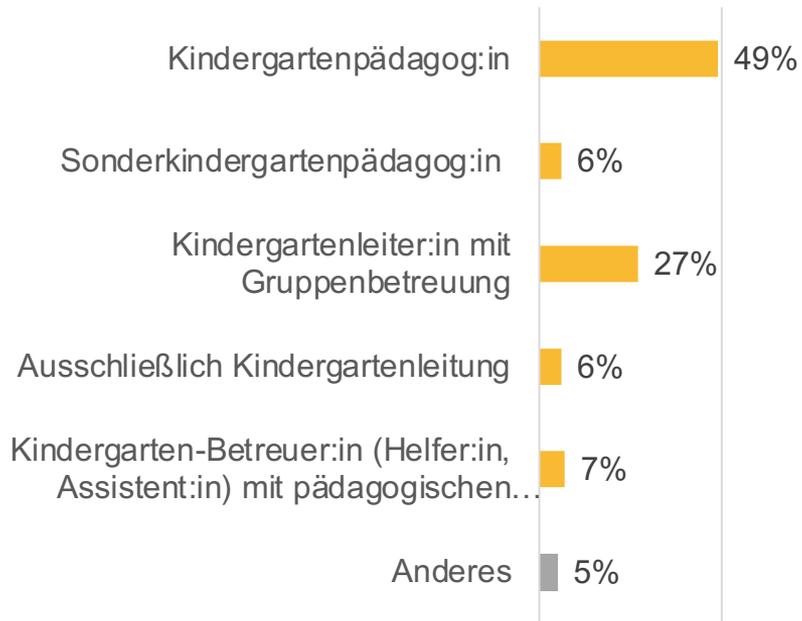
MEGA Bildungstiftung

# **Anhang. Weitere Detailauswertungen.**

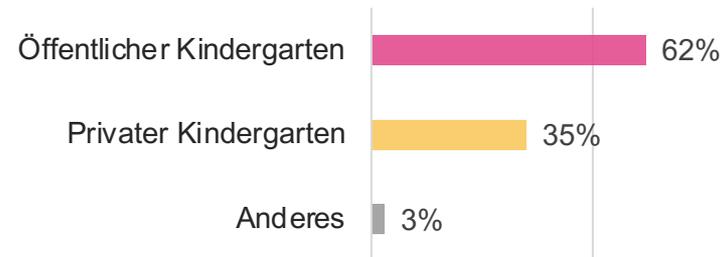
# Detailbeschreibung des Samples Kindergarten-PädagogInnen



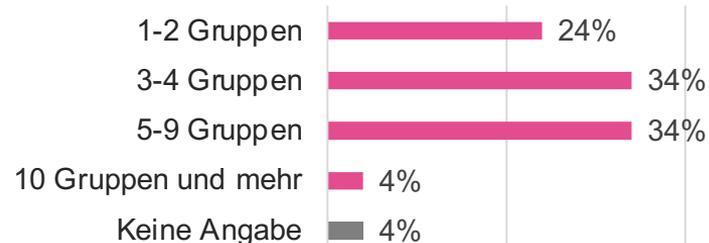
## Funktion



## Kindergartentyp

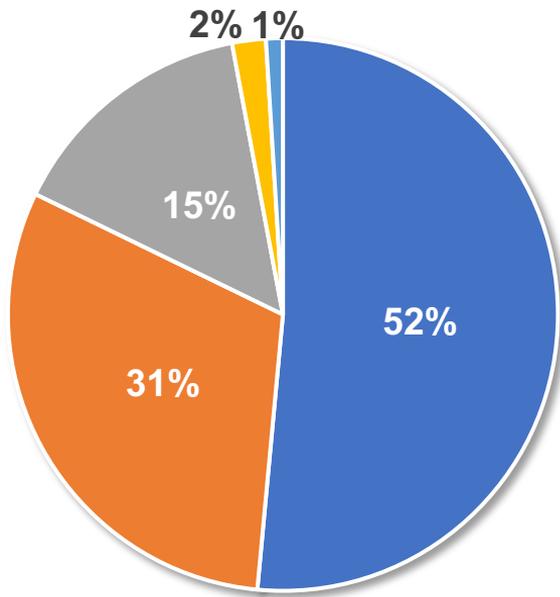


## Größe des KG

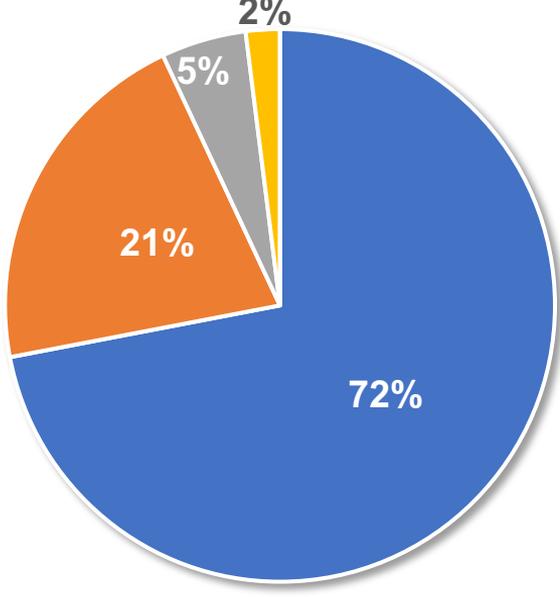


# „Das Wohl der Kinder und deren Zukunft stehen im Kindergarten an erster Stelle.“

**Eltern**  
(n = 764 Interviews)



**KG-PädagogInnen**  
(n = 482)

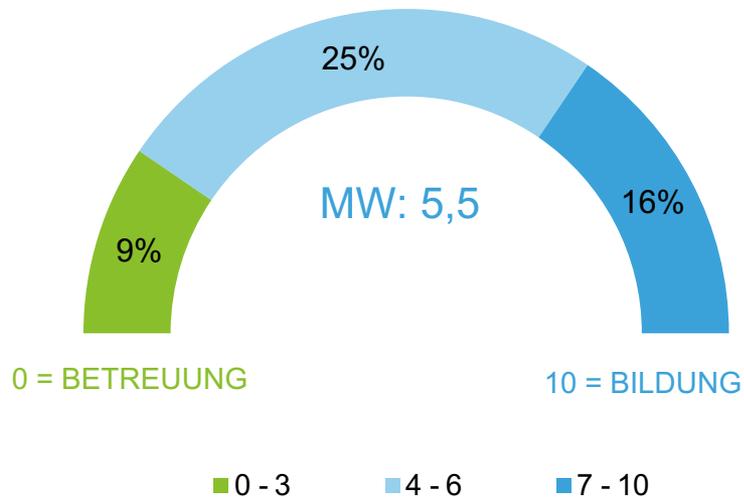


- 1 = stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 = stimme überhaupt nicht zu

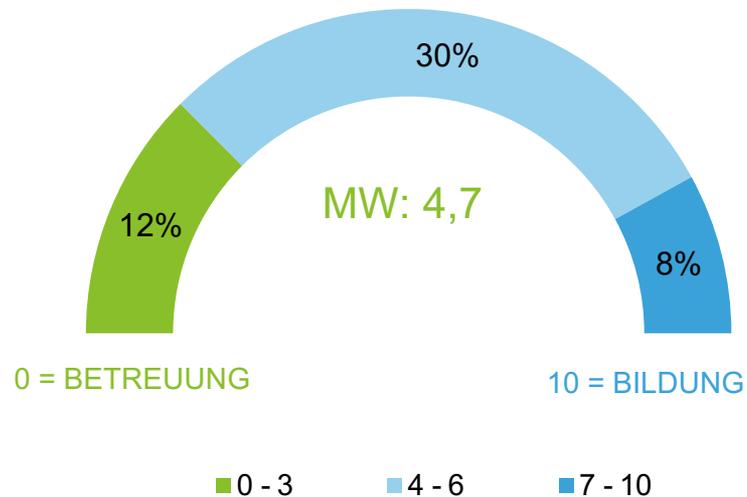
Wie sehr stimmen Sie folgender Aussage zu: „Alles in allem steht für den Kindergarten/die Kindergartenpädagog:innen das Wohl der Kinder und deren Zukunft an erster Stelle.“ (Skalenfrage 1-5)

## Die zwei Hauptaufgaben des Kindergartens: „Bildung und Betreuung“

Wo SOLLTE der Schwerpunkt liegen?



Wo IST der Schwerpunkt derzeit?

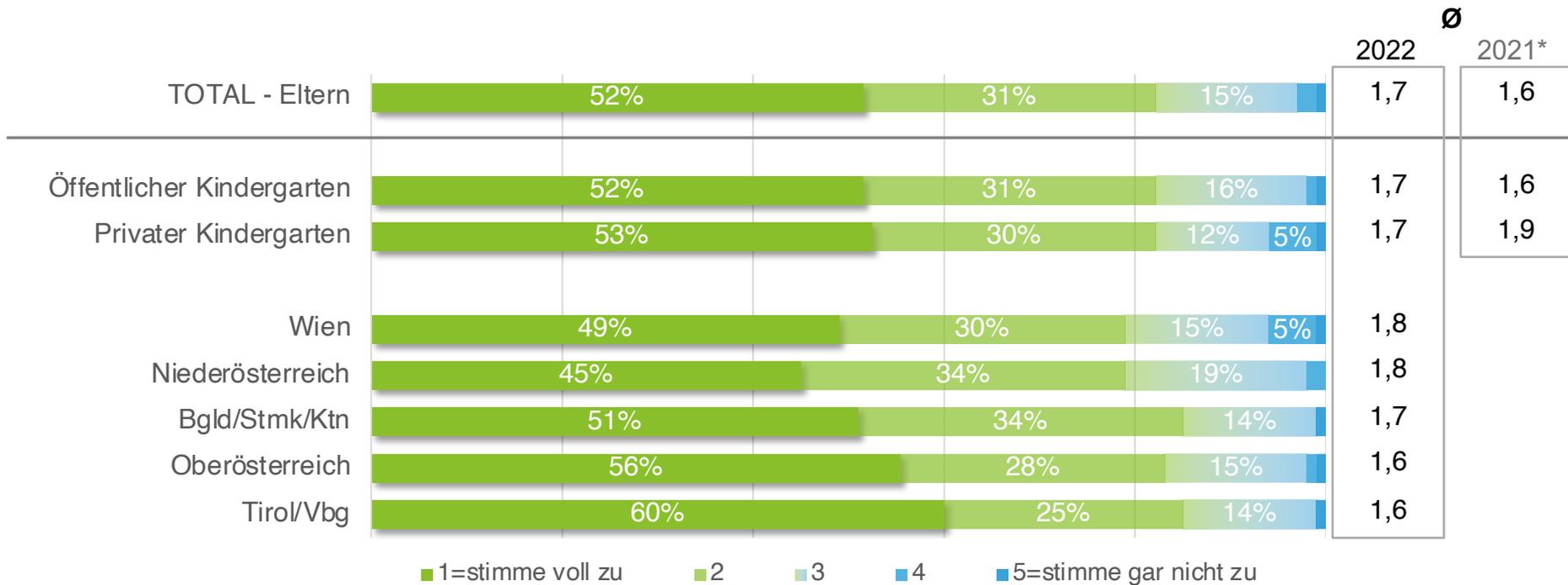


F4: Ein Kindergarten hat ja einen pädagogischen Bildungsauftrag und wird als Betreuungseinrichtung gesehen. Wenn Sie diese beiden „Aufgaben Bildung und Betreuung“ nun gegenüberstellen:

- Wo sollte Ihrer Meinung nach der Schwerpunkt liegen? (Schieberegler, Skala 0 bis 10)
- Und wo ist Ihrer Meinung nach der Schwerpunkt in Ihrem Kindergarten? (Schieberegler, Skala 0 bis 10)

n=764 alle Befragten

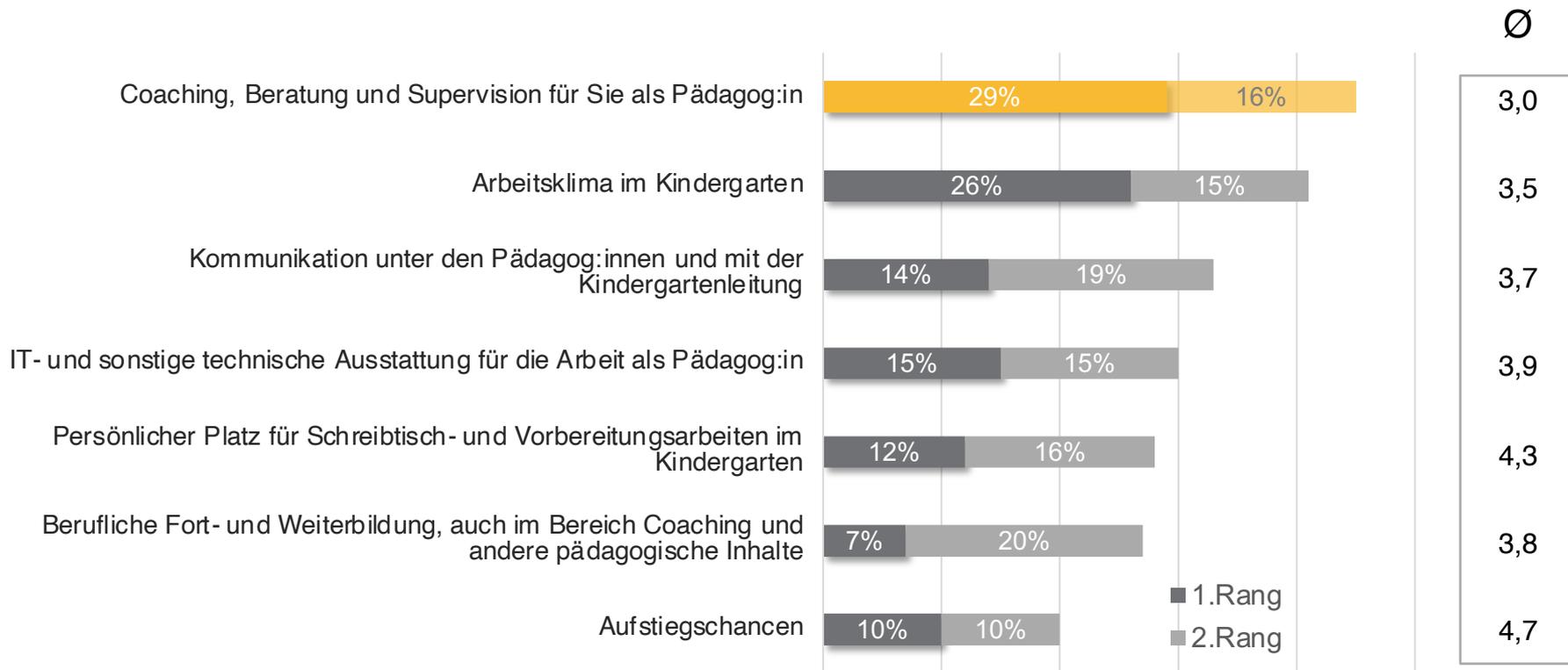
# „Alles in allem steht für die KindergartenpädagogInnen das Wohl der Kinder und deren Zukunft an erster Stelle.“



F5: Wie sehr stimmen Sie folgender Aussage zu: „Alles in allem steht für den Kindergarten/die Kindergartenpädagog:innen das Wohl der Kinder und deren Zukunft an erster Stelle.“ (Skalenfrage 1-5)

n=764 alle Befragten  
\*n=148 Befragten 2021

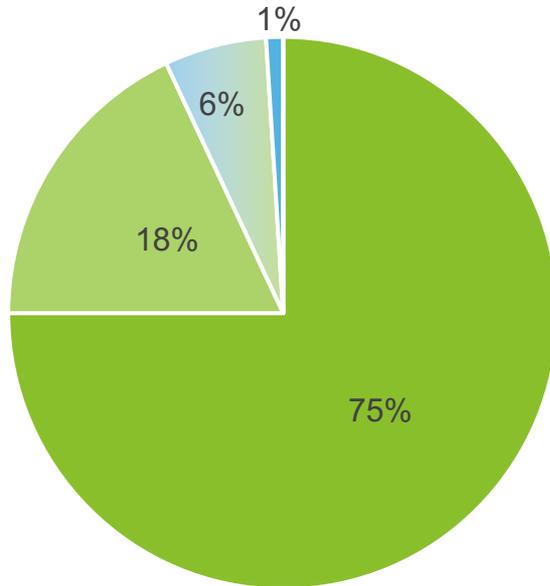
# KindergärtnerInnen: Notwendige Verbesserungen am Arbeitsplatz (Ranking)



# „Kindergartenpädagog:innen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft in Österreich.“

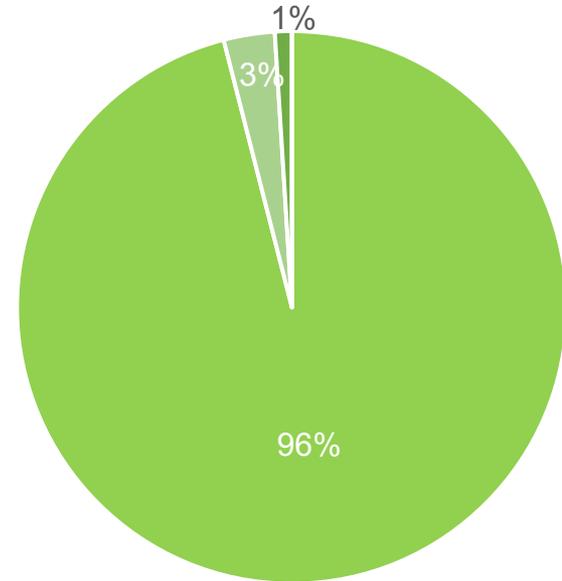
## Eltern

(n = 764 Interviews)



## KG-PädagogInnen

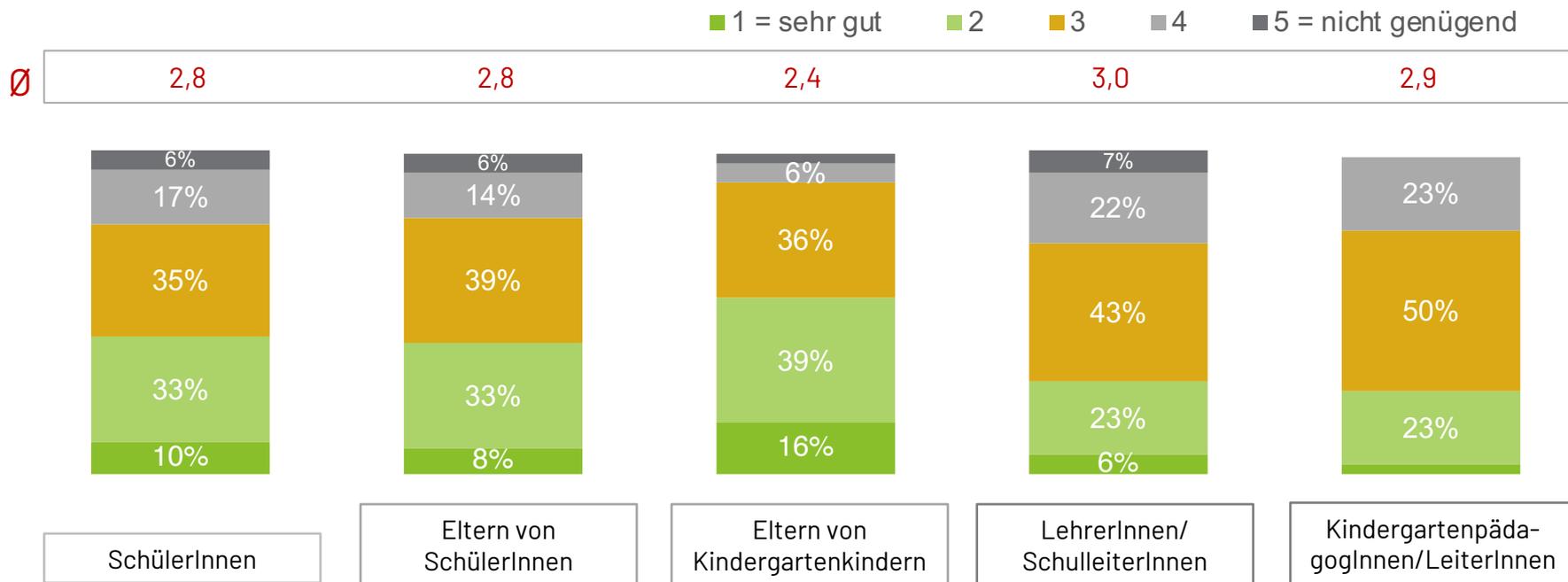
(n = 482)



- 1 = stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5 = stimme überhaupt nicht zu

Wie sehr stimmen Sie folgender Aussage zu: „Kindergartenpädagog:innen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft in Österreich.“ (Skalenfrage 1-5)

## Gesamtbeurteilung österreichisches Bildungs- und Schulsystem nach Zielgruppen



Abschließend beurteilen Sie bitte das österreichische Bildungs- und Schulsystem insgesamt, so wie Sie es bisher erlebt haben, anhand einer Schulnote von 1 bis 5.